# Infos für Autor*innen

**Profil der Umschau**

Die Psychosoziale Umschau wird vom Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V. (DVGP), dem Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK) und der Aktion Psychisch Kranker (APK) herausgegeben. Die Psychosoziale Umschau stellt nicht nur Beispiele sozialpsychiatrischer Versorgungspraxis und Behandlung mit Modellcharakter vor, sie informiert darüber hinaus über aktuelle sozialrechtliche und gesundheitspolitische Fragen, Arbeits- und Rehabilitationsprojekte, Tagungen und Neuerscheinungen und natürlich auch über die Arbeit der Verbände und ihrer Mitglieder.
Inhaltsverzeichnisse der letzten Jahre und einzelne Beiträge finden Sie **hier »**

**Leser*innen**

Ungefähr ein Drittel der Abonnements beziehen Angehörige und Psychiatrie-Erfahrene, die restlichen zwei Drittel gehen an Einrichtungen, bzw. deren Mitarbeiter*innen sowie Studierende. Diese gemischte trialogische Zielgruppe macht die Umschau zu einem lebendigen Diskussionsforum, stellt aber auch eine Herausforderung für die Autor*innen dar, da die Artikel möglichst alle Zielgruppen ansprechen sollen.

**Stil, Sprache und Text**

Der Stil sollte flüssig, verständlich und präzise sein. Beispiele dienen der Anschaulichkeit und sind ausdrücklich erwünscht. In diesem Zusammenhang bitten wir um eine diverse und diskriminierungssensible Perspektive, die soziales Milieu, Geschlecht, religiöse Zugehörigkeiten, Erfahrungen von Rassismus, Queerfeindlichkeit und Ableismus (Benachteiligung wegen körperlicher und/oder psychischer Beeinträchtigung) mitdenken.
Wir wünschen uns barrierefreie und genderneutrale Formulierungen. Statt eines Genderzeichens wünschen wir uns neutrale Formulierungen (z.B. Mitarbeitende), Doppelformen sind möglich. Falls Genderzeichen gesetzt werden, dann sollte ein Doppelpunkt verwendet werden.
Kurze Infotexte (z.B. zu einem Versorgungsbaustein, zu Daten usw.) sind gern gesehen.
Fußnoten und Literaturhinweise gilt es zu vermeiden, am Ende ein Literaturtipp – zum Beispiel auf das Buch des Autors oder der Autorin zum Thema oder ein Internethinweis sind jedoch möglich.
Versuchen Sie, Ihrem Text eine Zusammenfassung von max. 200 Zeichen vorauszustellen, das hilft der Redaktion, Ihren Text einzuordnen und eine Unterüberschrift zu finden.

**Info zur Person**

Bitte fügen Sie Ihrem Text eine kurze Information zu Ihrer Person an: Vorname, Nachname (evtl. Titel), derzeitiger Arbeitsplatz oder Funktion, gerne auch eine E-Mail-Adresse als Kontakt.

**Bildmaterial**

Bildelemente sind willkommen. Wir freuen uns über Farbfotos oder Grafiken (die Daten bitte immer in einer separaten Datei). Bitte wählen Sie max. fünf Bildelemente aus und benennen Sie die Bilddatei und setzen den entsprechenden Verweis in Ihrem Text. Fügen bitte auch die Quelle bzw. den Namen der Fotografin oder des Fotografen ein. Um eine gute Druckqualität zu gewährleisten, ist bei Fotos eine hohe Auflösung erforderlich (mindestens 300 dpi). Word-Tabellen können im Text verbleiben und müssen nicht als separate Datei gesendet werden.

**Umfang**

Der Artikel sollte folgende Länge haben, gemessen in Zeichen (inkl. Leerzeichen):
4.500 Zeichen für einen ein-seitigen Artikel,
10.500 Zeichen für einen zwei-seitigen Artikel.
Falls der Artikel ohne Bebilderung (Foto/Grafik) erscheint, erhöht sich die Zeichenzahl um jeweils 500 Zeichen. Es gilt im Zweifelsfall die Absprache mit der Redaktion. Tagungsberichte wünschen wir uns eher kurz, in Form wichtiger Botschaften und Impulse, anstelle einer Chronologie der Vorträge. Sie sollten nicht länger als max. 4.500 Zeichen sein.
Die genannte Zeichenzahl ist ab Word 2010 wie folgt nachzusehen: Überprüfen → Wörter zählen → Zeichen (mit Leerzeichen).

**Nutzung von KI**

Eine Nutzung von ChatGPT oder anderen Programmen, die auf künstlicher Intelligenz (KI) beruhen, ist grundsätzlich zulässig. Die Autorin verpflichtet sich, Inhalte, die mit Hilfe von KI erstellt wurden, redaktionell zu prüfen, genau zu kennzeichnen und dem Verlag ein Protokoll seiner Chatverläufe und Prompts zukommen zu lassen. Der Verlag weist die Autorin ausdrücklich darauf hin, dass KI- generierte Inhalte nicht urheberrechtlich geschützt sind.
Was wir von R& P lernen könnten, wäre noch diese Formulierung:
Mit der Einreichung des Manuskripts verpflichten sich die Autorinnen und Autoren, dieselbe Arbeit keiner anderen Zeitschrift anzubieten.
Mit der Annahme eines Manuskripts erwirbt der Herausgeber für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist die ausschließliche Befugnis zur Wahrnehmung der Verwertungsrechte im Sinne der §§ 15 ff. UrhG. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und ggf. strafbar.

**Technische Daten**

Den Text können Sie per Mail entweder an die allgemeine Redaktionsadresse (umschau@psychiatrie.de) senden oder an die jeweilige Kontaktperson (siehe letzter Punkt Redaktionsmitglieder).

Redaktionsschluss ist jeweils am 10.2., 10.5., 10.8., 10.11. bzw. an dem darauffolgenden Werktag. Erscheinungstermine: Online Ende März, Juni, September, Dezember; Print zwischen dem 10. und 15. des ersten Monats des Folgequartals, also ca. 15.1., 15.4., 15.07., 15.10.

**Honorar**

Ein Entgelt gibt es leider nicht, nur ein digitales Belegexemplar, das direkt bei Erscheinen verschickt wird. Auf Wunsch stellen wir auch eine Print-Ausgabe sowie eine PDF für die eigene Website zur Verfügung (die Datei gerne mit der **Umschau-Website** verlinken: ). Nur so kann ein relativ günstiger Preis gehalten werden, der uns wegen der vielen Abonnements für die Selbsthilfe und der Psychiatrie-Erfahrenen wichtig ist.
Die Preisliste für die unterschiedlichen Abonnements ist **hier »** nachzulesen.

## Redaktionsmitglieder mit Aufgaben und Themen

**Peter Heuchemer** (Redaktionsleitung)
Politikwissenschaftler und selbstständiger Berater für Kommunikation, heuchemer@fairschrieben.de

**Lucia Citoler** (stellvertretende Redaktionsleitung)
Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit beim Psychiatrie Verlag, citoler@psychiatrie-verlag.de

**Karin Koch**
Geschäftsführerin des Psychiatrie Verlags, koch@psychiatrie-verlag.de

**Kerstin Trostmann** (Angehörigenselbsthilfe)
Leiterin Kommunikation und Projekte des BApK, trostmann.bapk@psychiatrie.de

**Julia Paar** (Angehörigenselbsthilfe)
Kommunikationsreferentin beim BApK, julia.paar@psychiatrie.de

**Matthias Rosemann** (Sozial- und Gesundheitspolitik)
Stellvertretender Vorsitzender der APK

**Elke Prestin**
Geschäftsführerin des DGVP

Ständige Mitarbeitende mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

**Manfred Becker**, Experte für Arbeit und Rehabilitation

**Christoph Müller**, psychiatrische Pflegefachkraft, Fachautor (Forensik und Pflege)

**Cornelia Schäfer**, freie Journalistin (Erfahrungsberichte und Interviews)

**Robert Jacobs**, Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener Rheinland-Pfalz e.V.